

Leserforum

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Gesundheitsnachrichten / A. Vogel**

Band (Jahr): **59 (2002)**

Heft 9: **Abnehmen nach Punkten**

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das Leserforum

In dieser Rubrik veröffentlichen wir Briefe von Lesern, die andere Leser um Hilfe bei Gesundheitsproblemen bitten. Wir geben die Ratschläge unverändert weiter und weisen darauf hin, dass es sich um persönliche Erfahrungen handelt, die nicht in jedem Fall in gleicher Weise auf eine andere Person anzuwenden sind. Beanspruchen Sie daher im Zweifelsfall fachlichen Rat. Unser herzlicher Dank gilt allen, die uns Ihre Erfahrungen mitteilen.

Erfahrungsberichte

Sklerodermie

Frau A. D. (65) aus Schaffhausen sucht Linderung für diese Bindegewebsstörung, die bei ihr harte, aber dünne Haut, Stechen, starken Juckreiz und ständiges Frieren verursacht.

Frau M. S. aus Mettmenstetten mailt: «Im Buch von Catherine Kousmine *«Gesundheit auf dem Teller»* beschreibt die Ärztin die Heilung eines Sklerodermiekranken. Das Buch wird im Verlag Delachaux und Nestlé herausgegeben und ist in Neuauflage in Reformhäusern erhältlich.»

Frau M. D. aus dem schweizerischen Hochfelden sendet einen Fachartikel aus der Zeitschrift *«Lymphologie in Forschung und Praxis»* und kommentiert: «Es handelt sich um ein umfassendes *Therapiekonzept*, welches aus einer abgewandelten Lymphdrainage, Ernährungsumstellung, Atem- und passiver Bewegungstherapie besteht. Herr Mainusch (Mainz), der diesen Artikel verfasst und das Konzept entwickelt hat, wendet das Konzept seit 19 Jahren mit enormem Erfolg an. Ich hatte das Glück, in seinem einzigen Kurs für Therapeuten die Methode zu erlernen und wende sie bei meinen Sklerodermiepatienten ebenfalls sehr erfolgreich an. Was kann man erreichen? Keiner kann diese Krankheit bisher



DIE LESERFORUM-GALERIE

Margot Vökl: Walliser-Mischlings-Ziegenbock

heilen, auch dieses Konzept nicht. Man kann erreichen, dass sklerosierte Bereiche der Haut wieder weicher werden, die Beweglichkeit stark verbessert wird, die häufig auftretende Raynaud-Symptomatik abgeschwächt oder sogar zum Verschwinden gebracht wird. Die Wundheilung wird verbessert, Beschwerden der inneren Organe, wie z.B. Reflux, werden gelindert. Strukturen, die unwiderruflich geschädigt sind, werden es jedoch bleiben. Ich spreche hier nicht von einem Wunder, sondern von langer harter Arbeit, die sich nach meinen Erfahrungen jedoch lohnt.»

Frau E. P. aus Gottmadingen meint: «Ich würde die *Ernährung* auf Vollwert, Hirse und Rohkost von frischem, ungespritztem Obst und Gemüse umstellen. Ferner ein hoch dosiertes Vitamin- und Mineralstoffpräparat, Spirulina, Bierhefe-Tabletten, Thym-Uvocal (Thymus-

Peptide von Strathmann) und in den frühen Abendstunden eine Zinktablette (z.B. Unizink 50). Diese Mittel haben eine starke Wirkung auf Haut und Bindegewebe, so dass sich nach einigen Wochen eine positive Reaktion zeigen müsste.»

Herr P. K. mailt: «Ich empfehle bei Hautstörungen grundsätzlich, auch den *Darm* zu betrachten. Störungen im Darm können zu Störungen bei der Verwertung der Nahrung führen. Ich empfehle eine Darmkur mit mineralstoffreicher Ernährung, Vollkornkost und milchsauer eingelegte Produkte.»

Frau H. G. aus Lugnorre schreibt: «Um wenigstens den Juckreiz zu nehmen, sollte Frau A. D. *Ringelblumentee* trinken oder Ringelblumensalbe verwenden.»

Frau R. Z. aus Zermatt teilt die Adresse der Schweizer *Selbsthilfegruppe* «Sklerodermie» mit: *Max und Hedy Schnarwiler, Saumackerstr. 94, CH 8048 Zürich.*

Beachten Sie auch den Leserbrief auf Seite 7 dieser Ausgabe.



DIE LESERFORUM-GALERIE
Barbara Rihs: Ziegenherde am Lago Maggiore

Gleichgewichtsstörungen

Frau M. L. (83) aus Unterseen bat um den Rat der Leserinnen und Leser, da sie seit längerer Zeit Probleme mit dem Gleichgewicht hat.

Herr E. G. aus Hamburg teilt mit: «Die Ursachen für Gleichgewichtsstörungen sind so zahlreich wie die Behandlungsmöglichkeiten. Das Gleichgewicht wird im Innenohr gesteuert, durch die Tast- und Fühlkörperchen an den Muskeln sowie die Wahrnehmung der Augen. Im 19. Jahrhundert beschrieb der Arzt Prosper Ménière die Ursachen und Symptome des Schwindels als erster (Ménière'sche Krankheit). Die meist vorhandene Durchblutungsstörung ist oft mit Bandscheibenschäden kombiniert und kann über die Behandlung der *Halswirbelsäule* gebessert werden. *Homöopathische Therapie* bei Störungen des Gleichgewichts: *Cocculus*

D4, Conium Maculatum D4, Tabacum D6. *Biochemische Therapie mit Mineralsalzen nach Dr. Schüssler*: Ferrum phosphoricum D6, Kalium phosphoricum D6 oder (besonders für ältere Menschen) Calcium phosphoricum D6 .»

Herr P. K. schreibt: «Die Gleichgewichtsstörungen könnten durch Kreislaufstörungen verursacht sein. Ich selbst konnte diese beheben durch Beachten des *Säure-Basen-Gleichgewichts* im Körper (pH-Wert des Urins um den Wert 7). Dies erreicht man einfach, indem man viel Gemüse und Obst isst und auf Fleisch sowie Produkte, die weisses Mehl oder Zucker enthalten, verzichtet. Diese Produkte führen unter Umständen zu einer Übersäuerung des Körpers, die letztlich auch Kreislaufstörungen nach sich ziehen kann.»

Neue Anfragen

Entzündungen um den Mund

Frau B. G. aus Weinfelden schreibt: «Nach dem Essen verschiedenster Nahrungsmittel wie z.B. Rahm, Süssigkeiten, Käse, Schweinefleisch und vielem anderem mehr, erscheinen innert kurzer Zeit rote, entzündliche Flecken im Gesicht, jedoch nur um den Mundbereich. Ich nehme an, dies beruht auf einer Allergie auf diverse Stoffe, neige ich doch auch sonst zu Allergien, z.B. beim Verzehr von Sellerie oder Curry. Hat jemand aus der Leserschaft ein ähnliches Problem oder wüsste allenfalls eine Lösung? Ich habe es schon mit Antibiotika versucht, was mir jeweils etwa für ein halbes Jahr

hilft, doch anschliessend habe ich das Problem leider wieder.»

Gebärmuttersenkung und Operation

Frau A. P. aus Brunnadern schreibt: «Vor drei Monaten unterzog ich (39) mich wegen einer Gebärmuttersenkung einer Unterleibsoperation («Aufhängung» der Gebärmutter). Seither habe ich mehr Beschwerden als vorher, Blaseschmerzen und dauernden Harndrang, Darmbeschwerden und ein Fremdkörpergefühl. Turnen und Beckenbodentraining mache ich. Wer weiss Rat oder hat ähnliche Erfahrungen gemacht?

Amyloidose

Frau/Herr E. O. aus Ostermündigen schreibt: «Mein Vater leidet bald seit zwei Jahren an der seltenen Eiweiss-Erkrankung. Die Schulmedizin ist der Amyloidose gegenüber ziemlich ratlos. Hat jemand Erfahrungen damit und weiss etwas über mögliche Behandlungen? Ich bin für jeden Hinweis sehr dankbar.»

Polymyalgia rheumatica

Frau A. S. aus Wien schreibt: «Seit drei Jahren muss ich nach aktuellen Blutsenkungswerten zwischen 2,5 und 7 Milligramm Cortison täglich nehmen. Ich suche nach antientzündlicher Unterstützung, um das Cortison reduzieren zu können. Rhus toxicodendron brachte leider keine zusätzliche Hilfe. Bin seit 30 Jahren Vegetarierin, war vorher immer gesund. Jetzt bin ich sehr unglücklich, da auch die Kopfschwarte gelegentlich druckempfindlich ist. Wer hat Erfahrung?»

Leserinnen und Leser fragen Leser/innen

Erfahrungsberichte und Anfragen an das Leserforum richten Sie an:
A. Vogel Gesundheitsforum/GN-Leserforum
Postfach 43/CH 9053 Teufen
Fax 071/335 66 12
E-Mail: info@gesundheitsforum.ch

Gesundheitsforum Telefon 071/335 66 00 aus dem Ausland: 0041/71/335 66 00

Das A. Vogel-Team berät telefonisch bei Gesundheitsproblemen aus ganzheitlicher und naturheilkundlicher Sicht :
Montag bis Freitag
8 bis 12 Uhr und 13.30 bis 17 Uhr